

Ausschuss für Bildung und Sport, 27.11.2024
Dez. III / Amt 65

öffentlich

Beantwortung von Anfragen

Anfrage von: GAL-Fraktion

Datum / Uhrzeit: 26. November 2024, 11:56

Eingang per: Mail

Thema: Anfragen SPUBA 26.11.2024

Betreff: SPD-Anfrage Sperrung Sporthalle Gruiten/Sanitäreanlagen

1. Frage Neuplanung Polizeibezirkswache Kaiserstraße 21

Erneut bitten wir um detaillierte Darstellung der bisher bereits angefallen Kosten zum Bauprojekt, also der bereits entstandenen Herstellungskosten.

Antwort der Verwaltung zu 1.

Im Bauprojekt Neubauplanung Polizeibezirkswache Kaiserstraße 21 sind aktuell folgende Kosten entstandene Herstellungskosten angefallen

KGR 200 Herrichten und Erschließen	670.466,99 Euro
KGR 700 Baunebenkosten	270.755,74 Euro
<u>aktuelle Herstellungskosten Q4/2024</u>	<u>941.222,73 Euro</u>

2. Frage Neubau Rathaus

Nachdem die Kostenberechnung nun vorliegt, bitten wir um Darstellung der voraussichtlichen künftigen Belastungen durch die Zinsen für die Baukostenfinanzierung, sowie die Zinsen, welche bei der damit zwingend verbundenen Aufnahme von Kassenkrediten, für den Haushalt entstehen.

Da die Kostenberechnung nur die Kosten der Errichtung der beiden Gebäude am Windhövel ausweist, bitten wir außerdem um Mitteilung der erwartbaren Gesamtkosten des Projekts Rathausneubau

Antwort der Verwaltung zu 2.

Aktuell werden Investitionskredite zu einem Zinssatz von 2,85% angeboten. Welcher Zinssatz tatsächlich vereinbart werden kann, ergibt sich erst bei Vertragsabschluss in den Jahren 2025 bis 2028. Die nachfolgende Berechnung ist daher nur überschlägig:

Bei einem Finanzierungsvolumen von 53 Mio. € ergeben sich daraus (anfänglich) jährliche Zinsen in Höhe von rd. 1,51 Mio. € sowie Tilgungsbeiträge in Höhe von 0,53 Mio. € (bei 1% Tilgung).

Der Neubau des Rathauses ist als Konsolidierungsmaßnahme einzuordnen. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hat ergeben, dass der Weiterbetrieb der bestehenden Gebäude teurer ist als der Neubau. Es wird unterstellt, dass die Zins- und Tilgungsbeiträge aus dem

Differenzbetrag zwischen den „neuen“ und „alten“ Instandhaltungs-, Wartungs- und Bewirtschaftungskosten gedeckt werden können.

3. Frage Sporthalle Bollenberg

Wir bitten um Konkretisierung des Sachstands bezüglich der jetzt ausgelaufenen Ausschreibung der Lüftungsanlage. Sollte es erneut nicht zu einem zuschlagsreifen Angebot gekommen sein, bitten wir um Erläuterung, wie damit umgegangen wird, um den Sportbetrieb von Schule und Vereinen endlich wieder möglich zu machen.

Antwort der Verwaltung zu 3.

Zur Submission lagen 2 Angebote vor, die jedoch unwirtschaftlich sind. Das Gebäudemanagement wird aufgrund der Angebotspreise die grundlegende Planung umstellen, so dass im Frühjahr Schul- und Vereinssport möglich gemacht wird. Gleichzeitig wird die Sanierung der Sporthalle weiter geprüft und als investive Maßnahme geplant.

4(a) Frage Dieker Carré Haushalt

Im Haushaltsplanungsentwurf 2025 lesen wir von einem geplanten Umbau von Foyer und Mensa und bitten hier um Darstellung wo die dafür benötigten Mittel im Haushalt zu finden sind und was genau geplant ist.

Antwort der Verwaltung zu 4 (a)

Bei der Maßnahme Dieker Carré handelt es sich um Instandsetzungsmaßnahmen (Anstrich Schulklassen, Austausch Boden, sowie Umwidmung der Räume) die Maßnahme wird aus der Bauunterhaltung finanziert, da ein gesonderter Projektauftrag für kleine Instandsetzungsmaßnahmen nicht notwendig ist.

4(b) Frage Dieker Carré Haushalt

Da die Innenbeleuchtung im Dieker Carré offenbar noch nicht auf LED-Leuchtmittel umgestellt ist und ausfallende Leuchtmittel nicht mehr ausgetauscht werden können bitte ich um eine Darstellung, wie hier die notwendige Umrüstung geplant ist und ob im Haushaltsplan genügend Mittel dazu eingeplant werden. Ggf. betrifft dies auch weitere städtische Gebäude, Kita oder Schulen.

Antwort der Verwaltung zu 4 (b)

Der Verwaltung sind nachhaltige Störmeldungen im Bereich der Beleuchtung der des Dieker Carrés nicht bekannt. Eine notwendige Umrüstung wird bei Bedarf in der Bauunterhaltung abgebildet (Anmerkung LED-Leuchtmittel sind nicht immer wirtschaftlicher in Anschaffung und Unterhaltung).